

Wenn die Wanderleiter mal feiern

Grill-Party bei Wanderchef Oskar Bachmann

Die drei Wandergruppen in Maur sind sehr beliebt und die Wanderausflüge der Halbtages-, Senioren- und Jung-Senioren-Wandergruppe begeistern viele Maurmer und Wanderfreunde. Einmal im Jahr feiern die Leiterinnen und Leiter mit einer kleinen Grill-Party. Im idyllischen Garten bei Wanderchef Oskar Bachmann stimmt alles bestens zusammen: Stimmung, Salate, Grilladen und das Wetter.

Sandro Pianzola

Das Wetter ist bei den Wanderleitern immer ein Thema. Jeder hat hier so seine Erfahrung und informiert sich über die kommende Wetterlage, ob die geplante Wanderung stattfinden kann oder nicht. Und bei der Einladung von Wanderchef Oskar Bachmann war klar, dass schönes Wetter «bestellt» wurde.

Alles vom Besten

Regelmässig werden die Wanderungen der drei Senioren-Wandergruppen in der «Maurmer Post» vorgestellt. Wer das Jahresprogramm überfliegt, stellt fest, es beinhaltet Wanderungen für jeden Geschmack. Seien es die spannenden und interessanten Halbtageswanderungen, die meist in der unmittelbaren Nähe von Maur stattfinden und immer wieder schöne und interessante Entdeckungen offenbaren. Die Ausflüge der Jungsenioren sind dann von der Dauer doch etwas länger, anspruchsvoller und können dann doch dem einen oder andern etwas in die Bei-



Drei erfahrene Wanderleiter beim Apéro im Gespräch: Hanspeter Suter, Oskar Bachmann und Peter Brehm (v.l.n.r.). (Fotos: pi)

ne gehen. Gemütlicher nehmen es dann die Senioren, wobei hier keiner von einem Spazierausflug sprechen will und kann. Auch hier sind die Ausflüge rundum in der Schweiz attraktiv und zeigen stets auf, welch tolle Wandergebiete immer wieder von den Wanderleitern gefunden werden.

So ist das aktuelle Thema beim Apéro auch die Fünf-Seen-Wanderung vom kommenden Donnerstag, welche von Wanderleiter Hanspeter Suter für die Jungsenioren ausgewählt, erkundet und organisiert wurde. «Am Sonntagabend werde ich mal die Wetterlage prüfen und dann schon einen wichtigen Vorentscheid treffen», ver-

rät Hanspeter Suter. Heini Kaufmann erzählt, wie er jeweils den Wetterexperten sein Vorhaben erklärt und am Schluss die Frage stellt: «Würden Sie selbst auf die Wanderung gehen bei dieser Wetterprognose?»

Salate und Grill

Eingeladen haben Oskar und Nelly Bachmann nicht nur die Leiter selbst, sondern auch die Partnerinnen und Partner. Bei der Begrüssung wird sofort deutlich, man freut sich auf die Kollegen und

Fortsetzung auf Seite 2



Das Wetter ist immer ein Thema unter den Wanderleitern: Ernst Urech, Heini Kaufmann, Hansueli Ottiker und Georges Knecht (v.l.n.r.).



«Grillmeister» Hansueli Ottiker verteilt die Grilladen am Tisch.

Freunde und natürlich auch auf eine unterhaltsame Grill-Party. Die Feuerstelle ist von Oskar bereits seit geraumer Zeit mit viel Holzkohle vorbereitet worden, die feinen Grilladen, die Hansueli Ottiker genau auf Wunsch der Teilnehmer eingekauft hat, warten schon auf das Brutzeln. Auf dem grossen Serviertisch stehen Ruedli-, Kartoffel-, Tomaten-, Bohnen- und Kopfsalate. Die Aufgaben für die perfekte Party sind klar delegiert worden, wie man das von den Wanderleitern nicht anders kennt. Jede Wanderung ist aufwändig geplant und minutiös vorbereitet. Nichts soll dem Zufall überlassen werden.

Nach dem Apéro setzen sich die rund



Der knackige Blattsalat, verziert mit essbaren gelben Kapuzinerblüten.

17 Wanderfreunde an den grossen Tisch unter den schattenspendenden Bäumen im Garten von Nelly und Oskar in Ebmatingen. Jeder hat seine Salat-Auswahl geschöpft und wartet auf die Verteilung

der Grilladen durch «Grillmeister» Hansueli Ottiker. Wer aber meint, dass am Tisch sich die Themen nur über das Wandern drehen, täuscht sich gewaltig. Viel Privates, Alltägliches und vielerlei Themen tragen zur angenehmen Stimmung bei. Beim Dessert, selbst die Kuchen waren selbst gemacht und die Quarktorte war so schmackhaft, nehmen viele gerne ein zweites Stück.

Und wenn so viel Swiss-Topo-Karten-Knowhow zusammenkommt, so wird die Schweiz plötzlich ein sehr kleiner Fleck. Viele Orte und Gebiete unserer Gegend sind von den Leitern schon erkundet, bewandert und ausgeplant worden. Das alljährliche Wanderprogramm ist der Beweis dafür.

Schaltjahrausstellung 2012

23. bis 26. August in der Mühle und Sagi Maur – Thema ERWARTUNGEN

Vor 28 Jahren fand zum ersten Mal in Maur eine Schaltjahrausstellung statt. Damals beteiligten sich 26 in Maur wohnhafte Künstler und Künstlerinnen an der jurierten Ausstellung. Im Vierjahresrhythmus wiederholten sich die Werkschauen, deren Art und Weise aber veränderte sich.

Zum dritten Mal wird die Ausstellung nun, unjuriiert, dafür zu einem Thema, durchgeführt. Dieses Jahr setzen sich 40 Maurmer Kunstschaffende mit ERWARTUNGEN auseinander und stellen je ein Bild oder eine Skulptur aus. Die Ausstellungsräume sind wiederum im alten

Dorfkern Maur, nebst der Mühle und der Mühlescheune wird auch die Sagi benützt.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Donnerstag, 23. August, 19 Uhr Vernissage

Freitag, 24. August, 17–21 Uhr

Samstag, 25. August, 13–19 Uhr

Sonntag, 26. August, 11–17 Uhr

Auch auf der Bühne werden ERWARTUNGEN erfüllt – oder geweckt – und dies von einer jungen Maurmerin und einem jungen Maurmer.

Samstag, 17 Uhr, Mühle: Tanzperformance von Ursina Bösch und Stefan Schmid; Sonntag, 11.30 Uhr, Mühle: Vic-

tor Witschi mit der Improvisationstheatergruppe HDTV.

Die Schaltjahrausstellung 2012 soll Einblick geben in die kreative Auseinandersetzung mit einem spannenden Thema, soll vielleicht aber auch anregen zum Nachdenken über die eigenen Erwartungen, die Erwartungen an sich selbst, an die andern, an die Umwelt, an das Leben. Auf jeden Fall hoffen wir auf das Interesse möglichst vieler Besucher und Besucherinnen. Während der ganzen Ausstellung wird in der Mühle eine Bar betrieben.

Für die Kulturkommission:

Marianne Vögeli

Ruth Kengelbacher

Wanderwoche in Davos

Senioren und Jungsenioren wadern vom 10. bis 14. September im Bündnerland

Als Neuigkeit im Angebot der Wandergruppen Maur bieten wir mittlere und leichtere Tagestouren im Gebiet Davos-Klosters an, mit individueller Betreuung durch unser Wanderleiterteam.

Der Standort der Wanderfreunde ist das Hotel National**** in Davos. Ankommen, abschalten und wohlfühlen. In einem familiären Hotel findet man Ruhe und Erholung. In der unverfälschten Kulisse der Davoser Landschaft werden alle Wanderträume verwirklicht. Mittlerweile haben sich rund 20 Personen für die Woche angemeldet, wenige Plätze sind noch frei für Schnellentschlossene.

Kosten für Vollpension (4 Nächte):

Fr. 500.– bis 540.– im Doppelzimmer
Fr. 540.– bis 580.– im Einzelzimmer

Basis: Halbpension (Frühstücksbuffet, 4-Gang-Menü am Abend, inkl. Service,



Das Viersternehotel National in Davos.

(Foto: zvg)

Taxen, MwSt., Davos Inclusive Card* und Unkostenbeitrag von Fr. 5.–/Tag.

Wir treffen uns am Montag, 10.9. um 9.15 Uhr in Zürich HB am Gleiskopf des Zuges, Abfahrt 9.37 Uhr nach Landquart-Davos. Rückkehr am Freitag 14.9., Davos ab 13.02 Uhr, Ankunft Zürich HB 15.23 Uhr.

Die Anmeldefrist läuft noch bis Freitag, 25. August. Weitere Auskünfte und Anmeldung beim Wanderleiter unter Tel. 044 980 27 50.

Der Wanderleiter
Georges Knecht

* Die Davos Inclusive Card berechtigt zur kostenlosen Benützung aller Bergbahnen und Bus/Bahnverbindungen in der Region Davos/Klosters.

«Es gibt keine Problemhunde, nur Missverständnisse»

Die Binzmerin Diana Gut organisiert eine Hundemilitary und betreibt die Hundeschule Concanis

Zwischen Nicht-Hündelern und Hundehaltern gibt es immer wieder Zoff. Diana Gut von Concanis in Binz findet, dass dies nicht sein muss und erklärt im Interview mit der «Maurmer Post» wie das gehen soll.

Interview: Christoph Lehmann

Sie organisieren demnächst ein «Military» für Hunde und deren Halter – Was ist das?

Der Name Military führt in die falsche Richtung. Die Veranstaltung hat nichts mit dem Militär zu tun. Meine Military ist ein Parcours für Hunde und deren Besitzer... Nachdem wir schon kein Dorffest in Binz gehabt haben, dachte ich mir, dass wir wenigstens einen solchen Parcours organisieren... Spass beiseite: Dieser Parcours soll vor allem dem Spass, dem gegenseitigen Kennenlernen und vergnüglichen Gesprächen dienen. Es geht darum mitzumachen und nicht darum unbedingt zu gewinnen. Unüblich zu einer normalen Military wird unser Parcours in 4er-Gruppen mit Einzelwertung, was den Unterhaltungsfaktor steigern wird, durchgeführt.

Wo und wann findet dieser Parcours statt?

Am 2. September um 10.00 Uhr hier bei mir an der Zürichstrasse 223 in Binz, wo auch das Start- und Zielgelände (hinter dem Dorflädeli) sein wird. Es geht dann rund 4 km über Stock und Stein zu insgesamt 7 Posten, wo bei Halter und Hund Geschicklichkeit gefragt sein wird. Den genauen Verlauf verrate ich jetzt noch nicht, die allgemeine Richtung wird aber gegen Zumikon/Zollikerberg sein. Preisverleihung ist um ca. 17.00 Uhr und das Startgeld beträgt CHF 30.-, darin eingeschlossen sind Kaffee und Gipfeli.

Was kann man gewinnen?

Jeder Teilnehmer erhält etwas – die Plätze 1–3 kriegen noch etwas obendrauf.

Sie betreiben die Hundeschule Concanis in Binz. Entspricht die Schulung von Hunden einem Bedürfnis?

Seit dem Jahr 2008 kennt der Bund Vorschriften in Bezug auf die Hundehaltung. Jeder neue Hundehalter muss demnach einen theoretischen Kurs belegen und innerhalb eines Jahres noch einen praktischen Teil à 4 Lektionen zusammen mit seinem Hund ablegen. Der Kanton Zürich kennt für grössere Tiere noch zusätzliche Auflagen. Concanis ist lizenziert, dieses theoretische und praktische Wis-



Diana Gut, Binz.

(Foto: cl)

sen zu vermitteln – insofern entspricht es also einem Bedürfnis. Ich biete die üblichen Junghunde- und Erziehungskurse an und bin zusätzlich noch Dozentin bei der Wakonda Institution für Kynologie. Die Kurse werden in Gruppen oder Privatlektionen erteilt. In problematischen Situationen mit dem Hund versuche ich mit Rat und Tat Hilfestellung zu leisten. Es gibt keine Problemhunde, nur Missverständnisse.

Haben Sie eine spezielle Message an die Hundehalter?

Ich betreibe keinen Hundesport, sondern fühle mich verpflichtet, Hunde und Besitzer durch den Alltag zu begleiten. Mein Anliegen ist es, dass Hundehalter und Nichthundehalter sich mit Respekt begegnen und Konflikte vermieden werden. In der Schweiz gibt es mehr als 500 000 Hunde und da ist ein Zusammenleben nur mit viel Respekt möglich.

Wie kann dieser Respekt gelernt werden?

Es sind 4 Grundregeln dafür zu beachten und diese Regeln werden von mir in den Kursen auch vermittelt: Der Hund soll aus jeder Situation abrufbar sein – der Hund soll mit einem Hörzeichen «bleib» zum Verweilen an einem Ort veranlasst werden können – der Hund soll mit und ohne Leine (ohne ziehen) bei mir bleiben, bis ich ihn mit einem Hörzeichen «frei» gebe – und, zu guter Letzt, ein Abbruchsignal «Stopp», also das sofortige Innehalten und Verweilen. Dies kann in gefährlichen Situationen das Leben von Mensch und Hund retten!

Funktioniert dies wirklich bei allen Hunden?

In der Realität leider nein. Wenn man mit dem Hund indessen richtig umginge, würde es funktionieren. Es liegt ausschliesslich am Hundehalter. Jeder Hundehalter muss auch wissen, je besser der Hund gehorcht, desto mehr Freiheiten kann man ihm gewähren.

Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Hundebesitzern, die einen, die eine Art natürlich aufgezogenen Hof- oder Familienhund halten, und die anderen, die ihre Gefühle in den Hund geben und ihn vermenschlichen, was neurotische Züge aufweist – stimmt das?

Sehe ich auch so. Die Vermenschlichung des Hundes ist ein grosses Problem! Ein Hund ist grundsätzlich ein Rudeltier; er denkt binär in schlecht und gut. Im Rudel muss er sich seine Hierarchiestufe erarbeiten und wenn sein Halter ihn auf «Bitte sei so gut» und «vielleicht» erzieht, dann kann er ihn als Rudelführer nicht akzeptieren und ist meistens überfordert, weil er die Kontrolle zu übernehmen glaubt, was dann zum Problem werden kann. Wenn er richtig gehalten wird, weiss ein Hund, wohin er gehört und was er tun und lassen darf/soll. Der Halter muss in seinen Handlungen gegenüber dem Hund also klar, liebevoll und konsequent – ohne militärischen Ton – sein. Wenn er in seiner Beziehung zum Halter keinen Rang findet, so schafft er sich diesen eben selber. Mein Ziel ist es aus Hundehaltern «Hundemenschen» zu machen, denn zufriedene Hundehalter mit zufriedenen Hunden fördern die Toleranz der Mitmenschen!

Vielen Dank für das Gespräch und eine schöne Military – hoffentlich sind dann die Hunde, wo nötig, auch an der Leine.



Auf der Suche nach Energie und Entspannung?

Yoga Studio Maur | Franziska Studer
Mobile +41 (0)79 424 95 05 | www.yogastudiomaur.ch

MRSICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

8124 Maur-Zürich mr-sicherheitstechnik.ch Tel. 044 887 67 57

OpenAirKino
bei der Badi Maur

Freier Eintritt

COURAGEOUS
EIN MUTIGER WEG

Datum: Samstag, 18. August
25. August bei schlechtem Wetter
siehe www.feg-maur.ch

Zeit: 20:30 Uhr Apéro,
21:00 Uhr Filmstart

Ort: Parkplatz bei der Badi Maur

www.feg-maur.ch
für weitere Infos.

DIE HUNDESCHULE

Concanis

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Junghunde, Familienhunde,
Erziehungskurse, Einzelunterricht,
Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
079 209 63 89

info@concanis.ch – www.concanis.ch

Brandneu: Action im Dorf!

Jetzt neu für Kids/Teens vom 2. Kindergarten bis zur 1. Oberstufe! Ein Samstagnachmittag wo was läuft direkt vor deiner Haustüre! Mit einem spannenden Thema aus der Bibel, Action, Spiel und Spass!

Wo: **Binz** (Lotharhaus) und **Aesch** (Tobelscheune; Tobelstr.1)
Wann: **25.08. / 29.09. / 24.11.** jeweils von 14.00-17.00 Uhr
Mitnehmen: Nichts ausser dem Wetter angepasster Kleidung, deinen Kollegen und guter Laune ☺

Die zwei Teams der Jungschar
Underwägs freuen sich auf DICH!



kyBoot Total



Die grösste Auswahl
finden Sie in
allen Grössen
bei uns
ab Lager

kyBoot
walk on air

RAUSSER

Telefon 044 823 60 60 | Fax 044 823 60 66
Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
info@rausser.ch | www.rausser.ch

pedi-fuss Ihre Fusspflegepraxis

Sonja Litschi, dipl. Fusspflegerin, Bachtobelstr. 24, 8123 Ebmatingen
078 795 56 72 / S.Litschi@gmx.ch

Fusspflege Fuss French Gel Wellnessbehandlungen
Hausbesuche Nagelprothetik Nagelkorrekturen

Kaufe Altgold und Silber!

Goldschmuck, Goldmünzen,
Golduhren, auch wenn defekt usw.
Silberwaren, Bestecke usw.
mit Stempel 800 und höher, altes
Silbergeld, Silbermünzen usw.
Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

Lesen ist ansteckend und macht süchtig

Haben Sie Lust, einem Lesekreis beizutreten?

Jedes Buch, das Sie lesen, eröffnet Ihnen neue Welten, eröffnet Einblicke in andere Schicksale, Gedankengänge, Zeiten und Länder. Der Lesekreis des Ortsvereins Aesch/Scheuren/Forch bietet eine Plattform, seine Gedanken darüber auszutauschen.

Seit mehr als zwanzig Jahren treffen sich Lesehungrige einmal im Monat an der Bundstrasse in Aesch: um den grossen Tisch der gemütlichen Stube des Wettsteinhauses herum. Alle haben das gleiche Buch, das sie in den letzten Wochen gelesen haben, vor sich. Im Vorfeld hat ein Mitglied der Gruppe nähere Informationen zum Inhalt, Stil, Aufbau, zur Sprache und zur Persönlichkeit der Autorin / des Autors zusammengetragen. Nun blättern alle eifrig in dem Buch, und eine hitzige Diskussion über Gott und die Welt beginnt. Der Lärmpegel steigt – insbesondere, wenn das Echo auf die Lektü-

re unterschiedlich ausfällt –, die Augen blitzen, die Gesichter hellen sich auf. Lesen regt offenbar an.

Zu diesem Erlebnis lädt der Verein auch andere Lesehungrige – egal ob jung oder alt, ob männlich oder weiblich – ein. Wer gerne liest, sich nicht ins stille Kämmerlein allein mit seiner Lektüre zurückziehen möchte und immer wieder Lust auf Neues, auf anregendes Zusammensein hat, ist willkommen. Der Lesekreis trifft sich – das ist neu – sechsmal im Jahr: jeweils am letzten Dienstag eines Monats um 20.15 Uhr. Die Teilnahme ist gratis und unkompliziert. Die einzige Voraussetzung: Freude am Lesen und an offenem Austausch über die Lektüre.

Der nächste Lesetreff findet am 28. August – einem Dienstag – statt. Wir treffen uns dann ausnahmsweise schon um 19.00 Uhr, um das neue Lesejahr gemütlich mit einem gemeinsamen unkomplizierten Essen in der Wettsteinstube zu beginnen.



(Foto: zvg)

Die beste Gelegenheit für Neueinsteigende, um hinzuzustossen. Kommen Sie einfach oder nehmen Sie vorher Kontakt auf zu Marietta oder Peter Fischer unter 044 980 05 16 oder pema-com@bluewin.ch.

Gisela Goehrke
(044 980 15 67 oder goehrke@ggaweb.ch)

Storch-Malwettbewerb: Tolle Preise

Wo sind die kreativen Kinder?

Der Malwettbewerb des Natur- und Vogelschutz-Verein Maur (NVV) hat gestartet, die ersten Zeichnungen, Bilder und Arbeiten sind eingetroffen. Aber nach wie vor heisst es: Kinder, malt Störche in Maur, bis die Farbstifte zu kurz sind!

Sandro Pianzola

Die Preise für die Kinder und die Familie sind äusserst attraktiv. Die Idee des NVV ist toll. Zeichnungen über den Storch in Maur. Seit längerer Zeit hat sich dieses Jahr wieder ein Storch-Paar auf Maurmer Gemeindeboden niedergelassen. Und die Chancen, dass wir auch im kommenden Jahr wieder das Treiben der Störche auf Gemeindeboden beobachten können, sind gross, wenn man

den Experten Glauben schenken will. Aus diesem Grund haben sich die Natur- und Vogelfreunde Maur den Storch zum Thema gemacht und sind am beliebten Maurmer Chilbi-Märt live mit einem Infostand vertreten. An diesem werden dann die schönsten Zeichnungen und Werke der Kinder zur Abstimmung gezeigt. Und den Siegern, es gibt bei so tollen Preisen keine Verlierer, winken viele attraktive Freuden:

- Ein Familien-Essen im Restaurant Schürli,
- eine Familien-Greifensee-Rundfahrt mit dem Schiff «Stadt Uster»,
- 10 Switcher T-Shirts «Storch in Muur» (Wert 30 CHF),
- 5 Einkaufsgutscheine im Wert von 20 CHF für Bio-Hofladen Frohberg (Esslingen)

– 20 mal 20 CHF Büchergutscheine von Storworld.

Wer bei diesen lukrativen Preisen nicht zu den Malwerkzeugen greift, verpasst einiges.

Was die Kinder zeichnen, basteln, kreieren oder arrangieren, ist ihnen freigestellt. Die Zeichnungen und Arbeiten müssen das Format A4 haben, damit eine gewisse Vergleichbarkeit mindestens von der Grösse her gegeben ist. Die Arbeiten sind bis Ende August einzureichen an folgende Adresse:

NVV Maur, Postfach 30, 8124 Maur

Wer noch Fragen zum Wettbewerb hat, kann gerne den NVV-Präsidenten Michael Gerber über sein Mail michael.gerber@valencia.ch kontaktieren und anfragen.

Amtlich

Einladung zur Blutspende

Samariter helfen mit, den Gedanken der freiwilligen und unentgeltlichen Blutspende in der Bevölkerung zu stärken. Damit das Spenden auch in Ihrer Nähe möglich ist, führt der Samariterverein Maur zusammen mit der mobilen Equipe Blutspende Zürich am 3. September eine Blutspendeaktion durch. Gespendet wird

im Polterkeller, Loorensaalgebäude, von 17.30 bis 20.30 Uhr. Alle Frauen und Männer, die über 18 Jahre alt sind, sich gesund fühlen und mehr als 50 kg wiegen, laden wir dazu herzlich ein.

Mehr dazu erfahren Sie unter www.blutspendezurich.ch oder Telefon 0840 200 300.

Nach dem Spenden gönnen Sie sich eine kurze Ruhepause und einen Imbiss im

Clubraum, Sporthalle Looren. Wir freuen uns, zahlreiche neue und langjährige Spendewillige persönlich begrüssen zu können.

Für den Samariterverein
Helen Häberli

PS: Jeder Tropfen Blut zählt, egal ob von seltenen oder häufigeren Blutgruppen!

Gemeindehaus-Erweiterung Maur auf Kurs

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Der Gemeinderat hat das Gemeindehausprojekt Anfang Juli genehmigt und damit den Startschuss für das Bauprojekt erteilt.

An der Gemeindeversammlung vom vergangenen März wurde das Projekt für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses vorgestellt. Seither hat das beauftragte Architekturbüro apb architekten ag, Uster, das Vorprojekt überarbeitet. Insbesondere wurden die zentrale Erschliessung und die Verbindungen zwischen den drei Baukörpern optimiert und der Innenhof vergrössert. Andererseits wurde das Volumen des neuen Gebädetrakts an der Zürichstrasse leicht reduziert. Energietechnisch werden alle Neubauteile im Minergiestandard mit kontrollierter Lüftung erstellt. Es wird angestrebt, die Gebäudehülle des Gemeindehaus-Altbaus aus den 60er Jahren im Minergiestandard zu sanieren. Parallel wird abgeklärt, ob zusätzlich auch im Altbau eine kontrollierte Lüftung und eine Photovoltaikanlage realisiert werden können.

Die Erstellungskosten werden ohne die genannten energetischen Zusatzmassnahmen im Bestand auf rund 8,2 Mio. Franken geschätzt.

Die Projektierung wird im Oktober abgeschlossen. Der definitive Entscheid über die Projektrealisierung mit Genehmigung des Baukredits soll an der Urnenabstimmung vom 3. März 2013 erfolgen.

Gemeinsame Planung der Gemeinde mit zwei sozialen Trägerschaften im Gütsch, Binz

Nach seiner Immobilienstrategie will der Gemeinderat einen Teil der nicht benötigten Baulandreserven der Politischen Gemeinde veräussern. Im Gebiet Gütsch, Binz, verfügt die Gemeinde über ein Baugrundstück von 10 245 m² in der Bauzone W2/45%. Für dieses Grundstück hat die Gemeinde mit der Wohnbaugenossenschaft Maur (WOMA) gemeinsam erste Planungsstudien für eine Wohnüberbauung ausarbeiten lassen. Als dritter Partner ist das Barbara Keller-Heim dazugestossen. Der Verein, welcher in Küsnacht ZH eine Ausbildungsstätte, geschützte Werkstätten sowie ein Wohnheim für Lernbehinderte und geistig Behinderte (siehe Kasten) führt, sucht einen neuen Standort für den Ersatz des bestehenden Wohnheims und der Werkstätte. Die gemeinsame Planung der drei Partner beinhaltet den Bau von je rund 20 Miet-



Erweiterungsprojekt Gemeindehaus: Südfassade mit Altbau, neuer Eingangshalle und neuem Gebädetrakt (von links).

wohnungen unterschiedlichen Standards durch WOMA und Gemeinde sowie eines Wohnheims mit knapp 30 Zimmern für behinderte Bewohnerinnen und Bewohner durch das Barbara Keller-Heim.

Der Gemeinderat hat nun einen Kreditanteil von Fr. 106 000 für die Durchführung eines Studienauftrags bewilligt. Den Rest der Gesamtkosten von Fr. 374 000 tragen die beiden Planungspartner. Die Auswahl der Planer erfolgt in einem öffentlich ausgeschriebenen Präqualifikationsverfahren. Das Planungsverfahren soll bis im Frühjahr 2013 abgeschlossen sein. Aufgrund der Ergebnisse des Studienauftrags sollen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne über die Landverkäufe an die WOMA und das Barbara Keller-Heim sowie den Projektierungskredit für die gemeindeeigene Überbauung entscheiden. Die Abstimmung kann voraussichtlich im September 2013 stattfinden.

Entwicklungsplanung Looren: Wichtige Entscheide stehen bevor

An der Gemeindeversammlung vom 17. September 2012 werden die Ergebnisse des Ideenstudienverfahrens Looren vorgestellt. Nach der Zukunftskonferenz Looren vom Januar 2011 ging es Schlag auf Schlag weiter mit der Planung. Im Juni 2011 wählte die Ergebniskonferenz mit Vertretungen aller Nutzergruppen der Loorenanlage zwei Machbarkeitsstudien zur Weiterbearbeitung aus. Im Dezember 2011 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 220 000.– für ein Ideenstudienverfahren, welches im Frühjahr 2012 durchgeführt wurde.

Als Rahmenbedingung hatte der Gemeinderat festgelegt, dass der Souverän an der Urne zwischen den Alternativen Totalsanierung (mit Erweiterung von neuen Anlagenteilen) sowie einer kompletten Neubauvariante auswählen kann.

Im Mai gingen die drei Studien aus dem Ideenwettbewerb ein:

1. Status quo plus (SRT Architekten Zürich): Sanierung der Schulhaustrakte A und B, Dreifach-Turnhalle und Loo-

rensaal, Neubau Turnhallentrakt, Feuerwehrgebäude, Clubhaus, Fussballplatz und Trainingsplatz unterhalb des bestehenden Sportplatzes

2. Neubauvariante A (ASA AG, Rapperswil): Neubau Schulhaus mit Feuerwehrgebäude unterhalb der Dreifach-Turnhalle, Neubau Kulturzentrum Looorensaal am heutigen Standort des Schulhaustrakts B, Neubau Fussballplatz unterhalb des bestehenden Sportplatzes
3. Neubauvariante B (SchibliHolenstein AG, Zürich): Neubau Schulhaus mit Turnhallentrakt und Gemeindesaal südöstlich des Karowegs, Neubau Feuerwehrgebäude unterhalb der Dreifach-Turnhalle; Neubau Fussballplatz mit darunter liegender UN-Garage anstelle des heutigen Parkplatzes/Pausenplatzes. Sanierung der Dreifach-Turnhalle

Die Fachjury bewertete die drei Studien und gab der Neubauvariante A den Vorzug vor der Variante B. Die Spurguppe, welcher Vertretungen aus sämtlichen Nutzergruppen angehören, schloss sich einstimmig der Meinung der Jury an.

Der Gemeinderat wird kurz nach den Sommerferien seine definitive Stellungnahme verabschieden. Die endgültige Auswahl treffen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Sie stimmen am 25. November 2012 an der Urne darüber ab, ob und nach welcher Variante auf dem Loorensaal saniert oder neu gebaut wird. Die Vorlage beinhaltet den Variantenentscheid zusammen mit einem Projektierungskredit von rund 3 Mio. Franken für die erste Ausbaustufe.

Personelles

Zwei Lernende der Gemeindeverwaltung haben ihre Berufslehre erfolgreich abgeschlossen. **Arbër Blakaj** als Kaufmann und **Luis de la Rosa** als Fachmann Betriebsunterhalt haben den eidgenössischen Fähigkeitsausweis nach dreijähriger Berufsausbildung erhalten. Arbër Blakaj wird für ein Jahr als Sachbearbeiter mit einem 30%-Pensum für die Abteilungen Finanzen und Steuern weiterarbeiten und

zudem den Lehrgang zur Berufsmaturität absolvieren.

Michelle Teucher, ehemalige Lernende und heute Sachbearbeiterin in den Bereichen Soziales und Bau, hat die Berufsmaturität erfolgreich bestanden.

Der Gemeinderat gratuliert zum Prüfungserfolg und wünscht den jungen Berufsleuten für die Zukunft alles Gute.

Zur personellen Verstärkung der Abteilung Hoch- und Tiefbau hat der Gemeinderat den Stellenplan um 50 Stellenprozent erweitert und eine neue Administrativstelle geschaffen.

Zum Abbau aufgestauter Pendenzen in der Abteilung Hoch- und Tiefbau wurde zudem bis Ende Februar 2013 ein Springereinsatz bewilligt. Seit Ende Juli steht **Herr Richard König**, Fachmann für öffentliches Bauwesen, jeweils an zwei Wochentagen im Einsatz.

Gemeindeverwaltung als Lehrbetrieb mit Qualitätsgütesiegel

Die Gemeindeverwaltung Maur darf seit kurzem das Label «Quali-Star» führen, mit welchem die Qualität in der kaufmännischen Grundbildung zertifiziert wird. Das Zertifikat wird vom Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute verliehen.

Der Gemeinderat dankt der Projektleiterin Susanne Graf, Assistentin des Gemeindeschreibers, sowie allen Ausbilderinnen und Ausbildnern für ihr En-

gagement in der Förderung des Berufsnachwuchses.

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Markus Gaab hat seinen Rücktritt aus der Jugendkommission erklärt. Der Gemeinderat dankt Herrn Gaab für seinen Einsatz. Für den vakanten Sitz wird ein neues Mitglied gesucht.
- Nach einem öffentlichen Submissionsverfahren hat der Gemeinderat die Entsorgung sämtlicher Siedlungsabfälle (Hauskehricht, Sperrgut, Grüngut, wiederverwertbare Altstoffe) für die

Jahre 2013 bis 2020 an die Grimm AG, Oetwil a.S., vergeben. Die Vergabesumme beläuft sich auf rund Fr. 250 000 jährlich.

- Der Häckseldienst wird auch in den nächsten Jahren (2012–2017) von Matthias Morf, Maur, ausgeführt. Er erhielt den Zuschlag aufgrund des Submissionsverfahrens zu Fr. 157 000.
- Als Ersatz für ein ausgemustertes Kommunalfahrzeug wurde ein neuer Piaggio Porter zu Fr. 29 000 angeschafft. Das Fahrzeug kommt vor allem im Unterhaltsdienst zum Einsatz.

Das Barbara Keller-Heim

Seit über 160 Jahren Ausbildungsplätze, Wohn- und Arbeitsplätze für behinderte Menschen.

Der gemeinnützige Verein Barbara Keller-Heim mit Sitz in Küsnacht ZH ist eine der ältesten Institutionen in der Schweiz und bietet ein breit abgestütztes Angebot für Menschen mit einer Lernbehinderung oder einer geistigen Behinderung.

In der Ausbildungsstätte werden junge Menschen auf Basis individueller Lernziele und Fördermassnahmen unterstützt und gezielt gefördert. Das Wohnheim bietet erwachsenen Menschen ein Zuhause, in dem sie während des gesamten Jahres individuell betreut werden. In der Werkstätte finden Menschen mit einer geistigen Behinderung

einen attraktiven Arbeitsplatz, unterstützt durch fachlich und sozialpädagogisch gut ausgebildete Mitarbeitende.

Die Institution, ISO 9001 und BSV-IV 2000 zertifiziert, erbringt Dienstleistungen sowohl für interne als auch für externe Kunden. So werden Hauswartungs-, Verpackungs- und Montagearbeiten ausgeführt. Ein vollständiger Lettershop und eine Lingerie sind ebenfalls im Angebot.

Das heutige Wohnheim mit 19 Plätzen, ein unter Denkmalschutz stehendes, im 1850 gebautes ehemaliges Wohnhaus, genügt den heutigen gesetzlichen Ansprüchen bei weitem nicht mehr. Es ist ein Ersatzbau mit integrierter Werkstätte an einem neuen Ort geplant, der Menschen mit einer geistigen Behinderung ein würdiges und integriertes Leben ermöglicht.

Amtlich

Bauprojekte

2012-050

Gemeinde Maur, Wasserversorgung, Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Projektverfasser: Hetzer, Jäckli und Partner AG, Turbinenweg 5, 8610 Uster
Sanierung und Erneuerung der best. Quellfassungsanlagen auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 1779, 1856, 4436, 4437, 4438, 6149, 7012, 7014, 7018, 7041 im Gebiet Winterrietweg/Grabenwis in 8123 Ebmatingen (Landwirtschaftszone kommunal Lkom, Wald)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Kantonale Behörden/Forstwesen/Rodungen

Die Politische Gemeinde Maur ersucht um die Bewilligung zur temporären Rodung von 501 m² Wald für die Sanierung der bestehenden Quellfassung Ebmatingen der Wasserversorgung Maur beim Bodenholz.

Die Gesuchsunterlagen liegen während 30 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau, Maur, zur Einsicht auf. Einsprachen gegen die Rodung sind mit Antrag und Begründung innert 30 Tagen seit der Ausschreibung schriftlich an die Gemeinde Maur, Abteilung Hoch- und Tiefbau, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, zu richten. Die Einsprachen werden mit dem Rodungsgesuch an die für die Bewilligung zuständige Behörde weitergeleitet.

Amt für Landschaft und Natur, Abteilung Wald

Aus den Verhandlungen der Schulpflege vom 10. Juli 2012

Personelles

Auf Anfang Schuljahr 2012/13 hat die Schulpflege die folgenden Personen angestellt:

Frau Jsabelle Gerzner, Primarlehrerin im Bereich der Schulischen Heilpädagogik
Frau Patricia Isler, Primarlehrerin
Frau Elisabeth Phillips, Schulische Heilpädagogin

Die Schule Maur konnte alle vakanten Stellen besetzen.

Die Schulpflege wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine schöne, erholsame Sommerzeit und im August einen guten Start ins neue Schuljahr!

Pflichtenheft der Fortbildungskommission

Das Pflichtenheft der Fortbildungskommission wurde angepasst. Insbesondere hat die Kommission ab dem kommenden Schuljahr weiterreichende Kompetenzen, damit sie die Aufgaben und die Verantwortung im Bereich der Freizeitkurse Maur erfüllen kann.

Mail-Adressen an der Schule Maur

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 10. Juli 2012 festgelegt, dass die Mail-Adressen an der Schule Maur vereinheitlicht werden sollen. Voraussichtlich werden die neuen Adressen per Schuljahrbeginn 2013/14 eingeführt.

Schulpflege Maur

GARAGE BOSSHARDT

Garage Bosshardt AG
 Schwerzenbachstrasse 41
 8117 Fällanden
 Telefon 044 806 39 39
 Fax 044 806 39 38
 www.garage-bosshardt.ch
 info@garage-bosshardt.ch

«Unser Service bürgt für die ständige Einsatzbereitschaft Ihres Wagens.»

FIAT
 LANCIA
 Jeep
 SUBARU

Zu vermieten in Ebmatingen per September 2012

2 Büros, total 34 m² in Bürogemeinschaft
Miete CHF 850.- inkl. NK,
 inkl. 2 ged. Parkplätze
 Evtl. 1 Büro möglich

Tel. 044 982 30 40
 (Hrn. Rüegg verlangen)

FAHRSCHULE HANS FRIEDEN
AUTO & MOTORRAD
 VERKEHRSKUNDE
 MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70
 www.fahrschule-frieden.ch

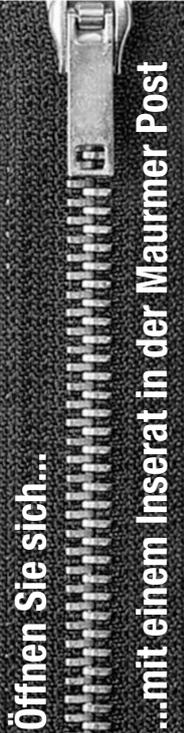
Seit 100 Jahren auf der Höhe



Fritz Looser Söhne
Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
 Magazin in 8122 Binz
 Aeschstrasse 16, 8127 Forch
 p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39



Öffnen Sie sich...
 ...mit einem Inserat in der Maurmer Post

Herrenholz 2 und 4, 8122 Binz
 Attraktive, moderne, lichtdurchlässige und sonnige

4½/5½ - Zi. - Attikawohnungen

mit Aussicht, grossen Balkonen, Lift, Komfortlüftung, Minergielabel, 132 m² NWFl., 2 Nasszellen, etc., Fr. 1'480'000.-. Optionen: UN-Garagen.

Verkauf: Christian Vogelbach, 044 - 77 666 77

Verkauf von Wohneigentum, Rainweg 4, 8810 Horgen,
 Christian.Vogelbach@bluewin.ch

Ersteller und Büro: Peter Möhl und Partner AG, 8124 Maur



Am Montag, Donnerstag und Samstag für Sie da:
 Marcella Verrone, Coiffeuse

Coiffeur Neuhof
 Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
 Telefon 044 980 28 75
 www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOFF
 COIFFEUR

Märtegge

Zu verkaufen

Crosstrainer RIVO P von KETTLER Computergesteuert. Aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen. Neuwertig (nur einige Male gebraucht). Noch Garantie bis 23.07.2013. 400 CHF. Natel 076 442 98 87.

Gesucht

MOFA CIAO gesucht! Wo steht ein Ciao unbenutzt im Keller herum? Was kostet es? Ist ein Fahrzeugausweis vorhanden? Tel. 044 980 00 34 täglich von 18 Uhr bis 21 Uhr.

Suche Übungspersonen zur Perfektionierung einer Relax-Massage. Zeitauswand der Massage 60 min. zu einem Spezialpreis von CHF 60, Ort: Praxis Uster oder Ebmatingen. Terminabsprache über Tel. 079 710 35 99.

Dienstleistungen

Neuer Pilates-Kurs, ab 23. August, Donnerstag, 10 bis 11 Uhr, Bewegungsstudio Maur, Kursleitung und Anmeldung: Corinne Brunner, Tel. 078 679 52 41 oder mail info@timetomove.ch.

Die Maurmer Post kann man auch schenken. Jederzeit.



Abonnementsbestellung
 Haas Druck AG, Maurmer Post
 Hans-Roellistrasse, 8127 Forch
 Telefon 044 980 59 19

Gemeinde Maur

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zu einer Gemeindeversammlung eingeladen auf

Montag, 17. September 2012, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Looren

Folgende Geschäfte werden behandelt:

A. Politische Gemeinde

1. Statutenrevision Zweckverband Spital Uster
2. Teilrevision kommunale Personalverordnung
3. Darlehen an Gustav Zollinger-Stiftung zur Ausfinanzierung Pensionskassenwechsel
4. Baukredit für Quellsanierung Ebmatigen
5. Orientierung Entwicklungsplanung Loorenareal

Bei Traktandum 5 handelt es sich um eine obligatorische Orientierungsversammlung nach Artikel 8 Absatz 2 der Gemeindeordnung. An der Urnenabstimmung vom 25. November 2012 soll der Entscheid über die Planungsvariante (Variantenentscheid aus zwei Lösungsansätzen) gleichzeitig mit der Genehmigung des entsprechenden Projektierungskredits getroffen werden. Die Studienvarianten werden an der Gemeindeversammlung vorgestellt mit der Möglichkeit zur Diskussion. Eine formelle Abstimmung findet jedoch nicht statt.

Die Anträge und Akten (ohne Traktandum 5) sowie das Stimmregister liegen ab 3. September 2012 auf der Gemeindeverwaltung Maur (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsichtnahme auf.

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. Die Anfragen sind auf einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse beschränkt. An der Gemeindeversammlung stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in der Gemeinde Maur ihren Wohnsitz haben und nicht von der Ausübung der politischen Rechte ausgeschlossen sind. Maur, 17. August 2012

Gemeinderat

Todesfälle und Bestattungen Juli 2012

Ulrich, Johannes, geboren 1. Januar 1917, gestorben 8. Juli 2012 in Zollikon, wohnhaft gewesen Aeschstrasse 8, Forch-Aesch, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur
 Bitriol, Othmar Heinrich, geboren 30.

November 1935, gestorben 9. Juli 2012 in Zürich, wohnhaft gewesen Höhenstrasse 4, Forch-Scheuren, bestattet im neuen Friedhof Maur

Spiegel, Erika Juliane, geboren 16. April 1941, gestorben 10. Juli 2012 in Zürich, wohnhaft gewesen Höhenstrasse 45, Forch-Scheuren, beigesetzt in Frankfurt, Deutschland

Brüngger, Willy, geboren 15. Januar 1931, gestorben 15. Juli 2012 in Gams SG, wohnhaft gewesen Twäracherstrasse 7, Maur

Lässer, Alice, geboren, 22. März 1932, gestorben 16. Juli 2012 in Zollikon, wohnhaft gewesen Wassbergstrasse 34, Forch-Aesch

Müller, Emanuel Werner, geboren 27. Juni 1926, gestorben 17. Juli 2012 in Männedorf, wohnhaft gewesen Bachtelstrasse 19, Ebmatigen, mit Aufenthalt in Männedorf, bestattet im neuen Friedhof Maur

Nittaus, Arno Lothar, geboren 4. Mai 1936, gestorben 27. Juli 2012 in Maur, wohnhaft gewesen Bachtobelstrasse 13, Ebmatigen, bestattet im neuen Friedhof Maur

Bestattungsamt Maur

Kinder-Flohmarkt am Chilbi-Märt Muur 2012

Liebe Muurmer Kinder

Habt ihr Spielsachen, Bücher, CDs, Spiele oder andere Dinge, die ihr nicht mehr braucht und verkaufen wollt?

Am Chilbi-Märt Muur vom Samstag, 1. und Sonntag, 2. September 2012 organisiert der Frauenverein Maur-Uessikon einen Kinder-Flohmärt.

Kinder ab der 3. Klasse aus der Gemeinde Maur können an der Staubergasse beim alten Feuerwehrlokal von 11.00 bis 19.00 Uhr einen Stand aufstellen. Je nach Anzahl Anmeldungen kannst du an beiden Tagen oder auch nur am Samstag oder Sonntag einen eigenen Stand betreiben. Anmelden kannst du dich bis spätestens Mittwoch, 29. August 2012, bei Gabi Kehl unter der Tel.-Nr. 044 980 50 50 oder über E-Mail gkehl@ggaweb.ch.

Bewährtes bleibt erhalten

Nach wie vor sorgt der Koch Reiner Graf mit seiner Gattin Ruth für das Kulinarische. Unterstützt werden die beiden von einem schlagkräftigen Team, das weiss, wie man anpackt und schnell serviert. Erneut macht der Spruch «Keiner kocht feiner als Rainer» die Runde. Das grosse Salatbuffet ist beliebt, die Grilladen ergänzen sich zu einem tollen Essen. Und jeder kann seine Portion selbst bestimmen mit dem Schöpfen. Die Getränke, Rotwein oder Mineralwasser, werden an

den Tisch serviert. Selbstverständlich das Dessert auch. In diesem Jahr eine erfrischende Eistorte mit Schlagrahm.

Der wichtige Kontakt

Das Essen ist aber an diesem Mittwochnachmittag die schönste Nebensache. In erster Linie sind die Kontakte der Senioren wichtig. Dass man sich wieder mal sieht, dass man sich kennenlernt und dass man guten und interessanten Kontakt hat und pflegt. In diesem Jahr sogar mit Begleitmusik. Aiko und Eckhard Fiebig aus Ebmatigen sorgen mit Violine und Akkordeon für den musikalischen Rahmen.

Senioren-Kommissionspräsident Giacomo Nett stellte einen leichten Teilnehmerrückgang fest gegenüber dem Vorjahr. Grundsätzlich waren rund 124 Personen angemeldet. Was ihm aber viel mehr Sorgen macht, ist, dass sich insgesamt 19 Personen für den Grillplausch angemeldet haben, die aus noch unerklärlichen Gründen unentschuldig fern blieben. Diese doch sehr beachtliche Anzahl unentschuldigter Personen wirft Fragen auf. Giacomo Nett fand jedoch an diesem Nachmittag keine abschliessende Erklärung für das Verbleiben. Die Stimmung unter den 100 Gästen wurde dadurch jedoch in keiner Weise getrübt. Und wenn er alle nach den Gründen angefragt hat und im kommenden Jahr alle erscheinen, so berichten wir gerne wieder von einer Rekordbeteiligung.

Zweitletzte obligatorische Bundesübung 300 m

Am Donnerstag, 30. August, findet im Schützenhaus Maur die zweitletzte obligatorische Bundesübung 300 Meter statt. Die Schiesszeit dauert von 18.00 bis 20.00 Uhr. Standblattausgabe von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Schiesspflichtige (Jahrgänge 1978 und jünger) müssen Leistungsausweis, resp. Schiessbüchlein, Dienstbüchlein, Aufgebot und Klebeetiketten sowie einen amtlichen Ausweis mitbringen.

Schiessverein Maur-Binz-Fällanden
Ernst Zollinger

Inserat


FEG Maur
Friede Evangelische Gemeinde Maur

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst mit Taufe

vom Sonntag, **19. August, 10 Uhr,**
P. + S. Meier, Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
E-Mail-Adresse: sekretariat.eb@zh.kath.ch
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba
Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller SM
Diakon: Joachim Lurk
Sekretariat: Stella Maccioni
Öffnungszeiten Sekretariat:
Dienstag, Mittwoch u. Freitag, 8.30–11.00 Uhr

Gottesdienste

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. August 2012

16.00 Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 19. August 2012

10.30 Eucharistiefeier
Kirche St. Franziskus

Kollekte: Pro Filia – Kantonalverein Zürich

Agenda

Montag, 20. August 2012

19.00 Rosenkranz, Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 22. August 2012

09.45 Ökumenischer Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 23. August 2012

09.15 Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Kirche Egg, jeden Samstag 17.15–17.50 Uhr.
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist
jederzeit möglich.

Aus der Pfarrei

Infos zum Religionsunterricht 2012/2013

1. Klasse: Heimgruppenunterricht (HGU) –
verantwortlich: Anne Oberli
Beginn: nach den Herbstferien

2. Klasse: Anne Oberli

3. Klasse: Betty Gadiant und Anne Oberli

4. Klasse: Joachim Lurk

5. Klasse: Willi Luntzer und Luca Bordignon

6. Klasse: Willi Luntzer und Anne Oberli

1. Oberstufe: Luca Bordignon

2. Oberstufe: Firmmodul 1 –
verantwortlich: Joachim Lurk

3. Oberstufe: Firmmodul 2 –
verantwortlich: Joachim Lurk

Falls Sie ein Schulkind haben, das den Religionsunterricht besuchen möchte, und Sie haben von uns schriftlich noch keinen Informationsbrief erhalten, dann wenden Sie sich doch bitte an das Sekretariat des Pfarrvikariats Maur; während den Büroöffnungszeiten unter Telefon 044 918 19 90, oder per E-Mail: sekretariat.eb@zh.kath.ch

Voranzeige: Taufkatechese

Am Samstag, 1. September, findet wieder ein Taufvorbereitungsmorgen statt für Eltern und Paten, 10.00–12.00 Uhr im Pfarreizentrum Egg. Anmeldung im Sekretariat.

Voranzeige: Ökumenischer Gottesdienst

Am ersten Wochenende im September ist Chilibi-Märt Maur. Aus diesem Anlass findet wieder ein ökumenischer Gottesdienst statt. Er beginnt am Sonntag, 2. September, um 10.00 Uhr bei schönem Wetter im Burghof, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch den Gospelchor Do Lord Maur unter der bewährten Leitung von Frau Irmgard Keldany. Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Frauenausflug zum Bibelgarten Gossau

Donnerstag, 6. September 2012

Herzlich eingeladen sind Frauen jeden Alters. Weitere Auskunft und Anmeldung bis 25. August im Sekretariat des Pfarrvikariates
Tel. 044 980 18 21
sekretariat.eb@zh.kath.ch
Kosten für die Fahrt und Führung CHF 35.00
Kosten für Kaffee und Abendessen individuell

Weitere Informationen finden Sie im forum
und unter: www.kath.ch/maur

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägerstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00,
info@spitex-zumikonmaur.ch. Büroöffnungszeiten: 8–12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 5000 Exemplare

Redaktion dieser Ausgabe:
Sandro Pianzola, Bachtobelstrasse 26,
8123 Ebmatingen
Tel. 044 577 02 64, Handy 079 710 35 99
E-Mail redaktion@maurmerpost.ch
oder sandro.pianzola@maurmerpost.ch

Redaktion der Ausgabe vom 24. August 2012:
Sylvia Lustenberger, Hausacherstr. 12,
8122 Binz
Tel. 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
E-Mail redaktion@maurmerpost.ch
oder sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Freitag, 17. August 2012, 18 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten des zuständigen Redaktors abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz (Chefredaktion)
Christoph Lehmann (cl), Maur
Sandro Pianzola (pi), Ebmatingen

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss Freitag 17 Uhr

Satz und Bild: FO-Zürisee, 8712 Stäfa
Druck: FO-Fotorotar, ein Geschäftsbereich
der FO Print & Media AG, 8132 Egg
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Info

Schützenverein Maur-Binz-Fällanden Knabenschiessen- Training



Trainingsschiessen auf dem Schiesstand Maur

Einladung: Für alle Jungs und Mädels von 13 bis 17 Jahren, welche gerne am Knabenschiessen teilnehmen möchten, bieten wir ein Trainingsschiessen an.

Vollautomatische Trefferanzeige (analog Albigüetli)

Datum: 25. August 2012

Zeit: Nachmittag 14.00 bis 16.00 Uhr

Einsatzgeld: Fr. 8.– pro Passe à 10 Schüsse

Teilnahmetalton für Knabenschiessen-Training

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

Geburtsdatum _____

PLZ _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

Bitte ausfüllen und senden an:
Ernst Zollinger, Bundstrasse 30,
8127 Forch, Tel. 044 980 12 75 oder
079 405 07 10 oder
E-Mail: ernst.zollinger@ggaweb.ch



Gottesdienste

■ Samstag, 18. August
16.30 Uhr, Campingplatz Rausenbach
Gottesdienst auf dem Campingplatz zum
Ferienabschluss, Taufe
Pfarrerin Karolina Huber
Musik: René Vogelbacher, Klarinette,
und Roger Enzler, Akkordeon
Anschliessend Apéro

■ Sonntag, 19. August
10.00 Uhr, Kirche Maur
**Christus spricht: Gehet hin und machet zu
Jüngern alle Völker.**
Matthäus 28, 19
Pfarrer René Perrot
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Grupo Colombo
Anschliessend Chile-Kafi

Kinder und Jugendliche

■ Dienstag, 21. August
10–11 Uhr, Bächtoldhaus Aesch
Leitung: Martina Wyder
Sing-Krabbelgruppe Forch

■ Donnerstag, 23. August
9.40–10.25 Uhr, KGH Gerstacher
Leitung: Muriel Moura
Eltern-Kind-Singen

■ Samstag, 25. August
10 – 13 Uhr, Singaal Aesch
Kolibrisamstag
Leitung: Susanne Gribi Graf
Anmeldung bis Donnerstag, 23. August
per Mail an grigra@ggaweb.ch
oder telefonisch
ans Sekretariat, Telefon 044 980 03 50

Terminkalender

■ Mittwoch, 22. August
9.45–10.15 Uhr, Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumen. Gottesdienst

17.30–19.30 Uhr, Garten Treichlerhaus
Happy Hour im Dreieck

■ Mittwoch, 5. September
14 Uhr, KGH Gerstacher, Ebmatingen
Einmal wird es der letzte Besuch sein
Ökumenischer Weiterbildungsnachmittag für
Besucherinnen und Besucher. Anmeldung bis
29. August an Pfarrer René Perrot.

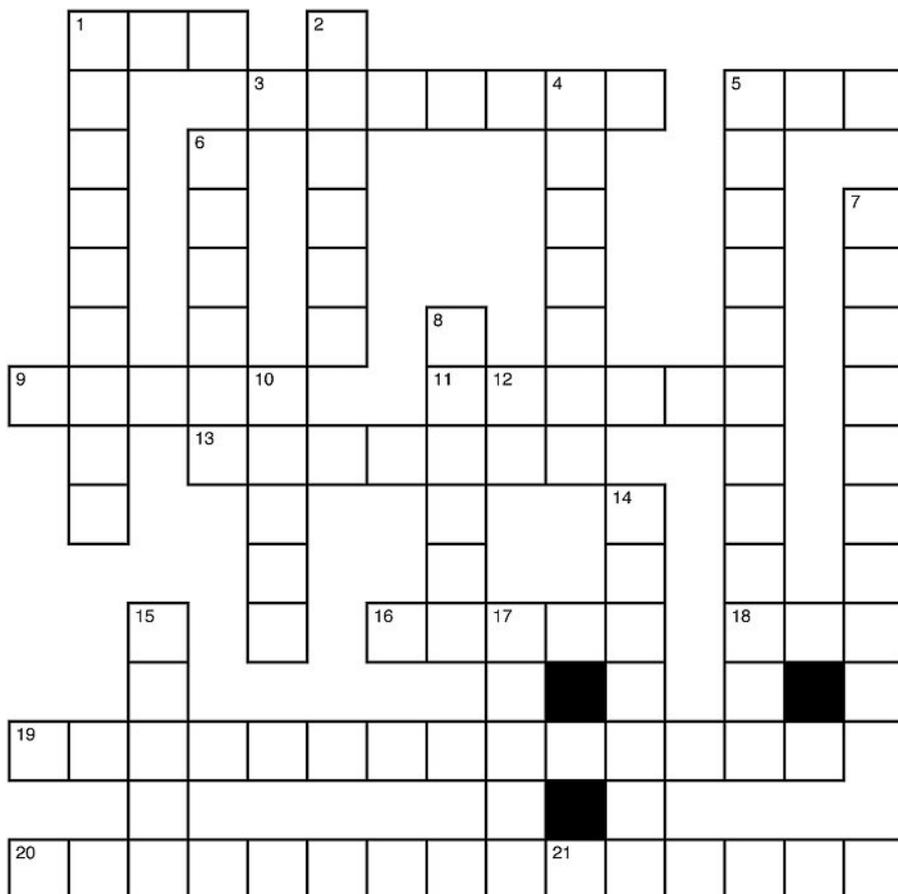
Amtswoche
19.–25. August 2012
Pfarrer Kurt Gautschi

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer Kurt Gautschi
Kirchgemeindesekretariat geöffnet von
Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr und 14–17
Uhr. Mittwoch geschlossen
Kirchgemeindehaus Gerstacher,
Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56
sekretariat@kirchemaur.ch

Ferienspaziergang durch Israel

Die Lösungsworte sind Pflanzen und Tiere, die in der Bibel Erwähnung finden.



Waagrecht

1. Grosser Schwimmer
3. Steppenpflanze
5. Hat grosse Augen
9. Kluger Jäger
11. Saftige Kugel
13. Unreines Tier
16. Typischer Libanonbaum
18. Ungemütlicher Honigdieb
19. Munterer Felshöhlenbewohner
20. Importiertes Luxusholz
21. Unbeliebter Quaker

Senkrecht

1. Duftendes Harz
2. Blüht auf dem Feld
4. Schweinefutter
5. Alte Hülsenfrucht
6. Ergibt Kleidung

7. Frucht mit Dornen
8. Unermüdliche Arbeiterin
10. Herdentier
12. Tierisches Produkt
14. Gewürzpflanze
15. Knorrig, schwarze Frucht
17. Noch ein Gewürz

Wettbewerb

Unter den Anfangsbuchstaben der Lösungswörter ist eine Stadt versteckt. Wer sie erkennt und das Wort auf einer Karte bis zum 25. August ans Sekretariat sendet, kann Glück haben und bei der Verlosung einen süssen Preis gewinnen. Absender nicht vergessen!

Viel Spass!

Pfarrer René Perrot

Persönlich



Michael Gerber
Forch und NVV
Maur-Präsident

Seit wann bist Du NVV Maur-Präsident?

Seit knapp anderthalb Jahren. Ich absolvierte einen Vogelerkennungskurs in der Looren und dabei fand ich zum NVV den Zugang. Die Aufgabe des Präsidiums war schon seit längerer Zeit vakant und an der GV habe ich mich für das Amt zur Verfügung gestellt.

Wo wohnst Du in unserer Gemeinde?

Meine Familie und ich wohnen in Forch seit 2007 und wir sind wegen dieser schönen Gegend hierher gezogen.

Wie genießt Du die Natur?

Ab und zu stehe ich sehr früh auf. So rund mindestens 30 Minuten vor dem Sonnenaufgang. Dann laufe ich gerne durch die naheliegende Natur. Da trifft man auf Rehe, Füchse, Hasen und sogar mal auch einen Dachs. Dann die vielen Vögel, die den Tag «einsingen». Ab und zu begleitet mich meine Tochter Estella (10).

Was für Hobbys hast Du sonst noch neben der Natur?

Ganz klar die Familie. Mit meiner Frau – eine Spanierin – haben wir zwei Töchter im Alter von 6 (Celia) und 10 Jahren. Sonst interessiert mich alles, was mit Spanien zusammenhängt: Natürlich Fussball, Essen und die Kultur.

Und was machst Du beruflich?

Ich bin Geschäftsführer einer Marketing-Kommunikations-Agentur. Wir machen hauptsächlich Werbung für Firmen wie zum Beispiel Coop, Nestlé, Bell, Kuhn, Rikon, Elco oder Novartis.

Nun veranstaltet der NVV einen tollen Mal-Wettbewerb (siehe auch Seite 5). Schon gute Arbeiten erhalten?

Leider noch nicht so viele, wie wir uns das wünschen. Aber die Kinder haben ja noch Zeit. Wir haben tolle Preise und für den Chilbi-Märt in Maur sind wir mit Tafeln, Infos und T-Shirts gut vorbereitet.

Was sind die nächsten wichtigen Termine des NVV?

Im Herbst findet ein interessanter Rundgang in der Natur statt und im kommenden Jahr wollen wir wieder mal einen Vogelbasiskurs durchführen und noch mehr Natur- und Vogelliebhaber gewinnen, um unserer Natur Sorge zu tragen.

Interview und Foto: Sandro Pianzola

Veranstaltungen

■ Freitag, 17. August
Singwoche zu Hause.
Kirchgemeindehaus Gerstacher.
Ref. Kirchgemeinde Maur.

■ Samstag, 18. August
Museen Maur.
14.00 bis 17.00 Uhr. Mühle und Burg geöffnet. Kupferdruckwerkstatt Gilde Gutenberg offen.

Open-Air-Kino.
Film Courageous – Ein mutiger Weg.
Auf dem Parkplatz der Badi Maur, 20.30 Uhr Apéro, 21.00 Filmstart. Bei schlechtem Wetter: 25. August. FEG Maur.

■ Sonntag, 19. August
Rundfahrten mit der DS Greif.
Info: www.sgg-greifensee.ch oder 044 980 01 69.

**Familiengottesdienst –
Segnung der Erstklässler**
Kath. Kirche St. Franziskus, 10.30 Uhr,
Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmatingen.

■ 23. bis 26. August
Schaltjahrausstellung
23.8.: Vernissage 19.00–21.00 Uhr in der Mühle und Sagi Muur.
24.8.: Ausstellung 17–21.00 Uhr, Mühle und Sagi.
25.8.: Ausstellung 13–19.00 Uhr, Mühle und Sagi (17.00 Uhr: Tanz-Performance mit U. Bösch und S. Schmid).
26.8.: Ausstellung 11–17.00 Uhr, 11.30 Uhr Improvisationstheater mit V. Witschi.
Barbetrieb während den Ausstellungen.

■ Samstag, 25. August
Abendfahrten mit der DS Greif.
18.30 Uhr oder 20.00 Uhr.
Infos: www.sgg-greifensee.ch oder 044 980 01 69.

Schatzhammer im Wettsteinhaus.
Wettsteinhaus Aesch. 13.30 bis 16.00 Uhr. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Knabenschieszen-Training.
Schützenhaus Maur 14.00 bis 16.00 Uhr. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

■ Sonntag, 26. August
Rundfahrten mit der DS Greif.
Info: www.sgg-greifensee.ch oder 044 980 01 69.

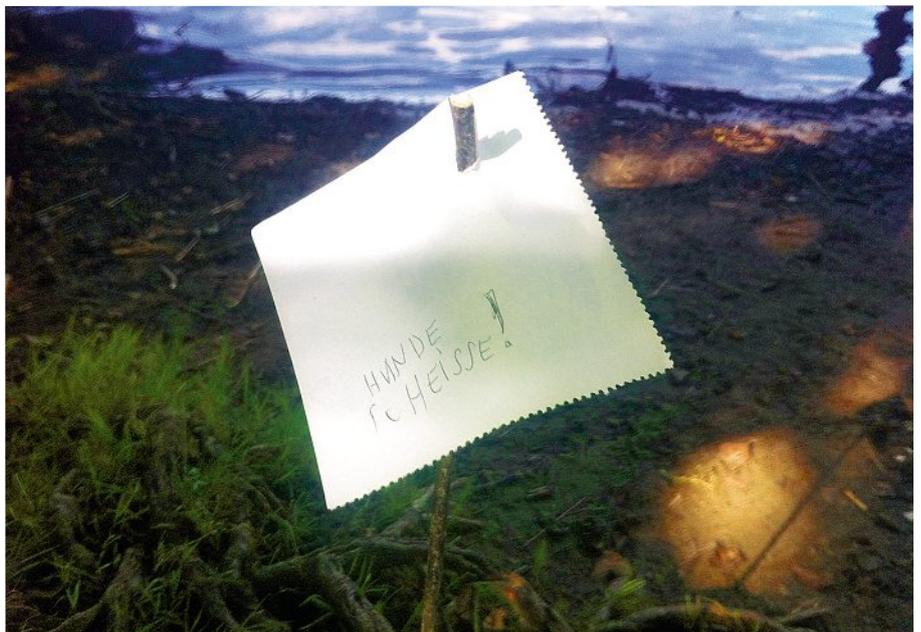
Begrüssungsgottesdienst der neuen minichile-Kinder.
Kirche Maur, 10 Uhr. Ref. Kirchgemeinde Maur.

■ Freitag, 31. August bis 2. September
Chilbi Muur.
Ab 12 Uhr, Mühle/Burg Maur/Museen Maur. Frauenverein Maur-Uessikon und Gewerbeverein Maur.

■ Sonntag, 2. September
Ökumenischer Gottesdienst zum Chilbi-Märt.
Mit Do Lord Maur, Gospel Power, bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche Maur statt.

■ Montag, 3. September
Blutspenden.
Looren, 17.30 bis 20.30 Uhr, Samariter.

Ansicht



Am Greifensee machen Natur-Geniesser mit einer auffälligen Markierung darauf aufmerksam, wo Hundehalter den Kot ihrer Hunde nicht eingesammelt haben. (Foto: pi)